

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7370/1489047/kunstmagazin-art-feiert-sein-30-jaehriges-jubilaem-art-history-30-jaehre-kunstjournalismus-in> abgerufen werden.

Gruner+Jahr, art

Kunstmagazin art feiert sein 30-jähriges Jubiläum
art History - 30 Jahre Kunstjournalismus in Bildern
Große Fotoausstellung zum Jubiläum im Gruner + Jahr-Pressehaus

07.10.2009 - 11:05 Uhr, Gruner+Jahr, art

Hamburg (ots) - Hamburg, 7. Oktober 2009 - Das Kunstmagazin art feiert Mitte Oktober sein 30-jähriges Bestehen mit dem "Deutschlandheft", einer ganzen Ausgabe über Kunst made in Germany. Die Themen: Romantisch? Politisch? Expressiv? Zehn Klischees über deutsche Kunst werden von der art-Redaktion auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft. / Vor zehn Jahren erlebte eine neue Künstlergeneration den Durchbruch: im Jubiläumsheft gibt es eine Wiederbegegnung mit Ex-Jungstars wie Jonathan Meese, Neo Rauch und Franz Ackermann. / "Mein Deutschlandbild": die besten deutschen Fotografen präsentieren ihre Sicht auf Deutschland. / Gerhard Richter, Georg Baselitz, Günther Uecker, Gotthard Graubner: Wie Osis die Westkunst erfanden. / Der Raubkunstreport: Das große Geschäft mit der Restitution. / Steuererklärung, Briefkasten, Bionadeflasche: Was ist typisch deutsches Design? / Das große Jubiläumsrätsel: Kennen Sie die deutsche Kunst?

Zum Erscheinen des Jubiläumshefts präsentiert art im Foyer des Verlagshauses Gruner + Jahr die große Fotoausstellung "art History" mit den besten Künstlerporträts aus über 30 Jahren. Richard Avedon, Neo Rauch, Louise Bourgeois, Sylvie Fleury, Gilbert & George, Martin Kippenberger, Terence Koh, Maria Lassnig, Sarah Morris, Robert Rauschenberg, Daniel Richter, Cindy Sherman, Ai Weiwei, Vivienne Westwood... alle waren sie in art. Deutschlands renommiertestes Kunstmagazin hat in seiner 30-jährigen Geschichte die großen Künstler der Gegenwart besucht - und sie selbst Modell sitzen lassen. Die so entstandenen Porträts - von prominenten Fotografen wie Thomas Hoepker, Volker Hinz oder Brigitte Lacombe - zeigen bekannte Künstlerpersönlichkeiten, mal ganz privat, mal theatralisch inszeniert. Bisher erschienen diese Bilder meist nur im Magazinkontext und mit Textbegleitung. Die rund 70 ausgewählten Porträtfotos, alles großformatige Prints und hochwertige Handabzüge, spiegeln nicht nur 30 Jahre engagierten Kunstjournalismus, sondern ein Stück moderner Kunstgeschichte - art History eben. Öffnungszeiten der art-Ausstellung in der Zeit vom 8. Oktober bis 1. November: Mo - So 10:00-18:00 Uhr, Mi 10:00-20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

30 Jahre nach seiner Markteinführung verzeichnet art durchschnittlich 57.649 Käufer im zweiten Quartal 2009. Von den aktuell 44.196 Abonnenten (IVW II/2009) sind 1.500 Abonnenten der ersten Stunde. Mit einer Reichweite von 410.000 Lesern (AWA 2009) ist art das größte Kunstmagazins Europas.

Seit März 1999 ist art unter www.art-magazin.de auch im Internet präsent und heute die größte Website im Segment Kunst. Dort liefert das Magazin tagesaktuelle Informationen aus dem Kunstbereich. Außerdem wird das gesamte art-Heftarchiv kostenlos zum Recherchieren angeboten sowie eine umfangreiche Ausstellungssuche. art-Korrespondenten präsentieren aus den internationalen Kunstmetropolen aktuelle Werke und Trends und führen exklusive Interviews mit Kuratoren und Künstlern. Ein weiterer Meilenstein sind die im März auf art-magazin.de eingeführten Blogs. Für die Ressorts Kunst, Design, Architektur und Kunstmarkt schreiben prominente Autoren sowie die gesamte art-Redaktion. Die PIs wurden seit Juli 2007 versiebenfacht, die Visits verfünffacht, die Erlöse vervierfacht.

Tim Sommer, Chefredakteur art: "art ist heute nach 30 Jahren die reichweitenstärkste Kunstzeitschrift in Europa und spielt in einer anderen Liga als alle vergleichbaren Kulturzeitschriften. Kunstzeitschriften sind in der Regel kurzlebig, werden mit einem Trend geboren und verschwinden, wenn der nächste kommt. art ist längst ein Klassiker. Die Grundidee, nämlich Geschichten über

Künstler zu erzählen und sie dabei auch zu Wort kommen zu lassen, statt den Kunstrichter im Elfenbeinturm zu geben, hat sich über all die Jahre bewährt - und letztlich den Kunstjournalismus in Deutschland nachhaltig verändert."

Hinweis: Auf Anfrage sind Pressefotos erhältlich.

art ist Europas größtes Kunstmagazin und Marktführer im Segment der Kunstzeitschriften. Die monatlich erscheinende Zeitschrift informiert auf journalistisch anspruchsvolle, verständliche und unterhaltsame Weise über alle wichtigen Ereignisse, Entwicklungen und neuen Trends der internationalen Kunstszene. Neben Malerei, Plastik, Architektur und Design aller Epochen wird auch über jüngere Gattungen wie Fotografie, Videokunst und Street Art berichtet.

@@infblk@@

Pressekontakt:

Maike Pelikan

art Marktkommunikation

20444 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57

Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83

E-Mail presse@art-magazin.de

Internet www.art-magazin.de

Originaltext:

Gruner+Jahr, art

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7370/gruner-jahr-art>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7370.rss2